

Spangler's Beiztechnik zum einfarbigen Beizen



Sie benötigen:

1. Einen speziellen, [metallfreien Beizpinsel \(Ringpinsel\)](#) [Best.Nr.: **BP01** / **BP02**] zum Auftragen der Beize sowie einen zum Auftragen der Grundierung.
2. Unsere [Spezial-Beizgrundierung](#). [Best.Nr.: **BG01**]
3. [Wachsbeize](#) in Ihrem gewünschten Farbton.
4. Unsere [Spezial-Beizbürste](#) [Best.Nr.: **BB01**] zum nachträglichen polieren der gebeizten Oberflächen.

... und los geht's:

Grundieren:



1. Schütteln Sie den Beizgrund kräftig auf um alle Ablagerungen aufzulösen.
2. Grundieren Sie damit nun, mit Hilfe des Beizpinsel's, die komplette Figur. Achten Sie darauf die Grundierung so gleichmäßig wie möglich aufzutragen.
! Um sicherzustellen das auch jede Stelle mit Grundierung bestrichen wurde, empfehlen wir Ihnen nach ca. 20 min. die komplette Figur nochmals dünn und oberflächlich einzustreichen.
3. Lassen Sie nun die Grundierung ca. 2 Stunden eintrocknen.
! Bedenken Sie unbedingt das Ihr Motiv auch komplett mit Schnitzmessern überschnitzt sein muss. Verwenden Sie keinesfalls Figuren an denen mit Schleifpapier geschmirgelt wurde. Denn hier würde am Ende eine fleckige Oberfläche entstehen!
! Sofern Sie Ihre Figur "farblos" Beizen möchten benötigen Sie keine Grundierung!

Beizen:



4. Schütteln Sie nun Ihren gewünschten Beizton gut auf um alle Ablagerungen zu lösen.
5. Streichen Sie hiermit dann die Figur zügig und so gleichmäßig wie möglich ein.
! Sollte Ihnen der Farbton beim ersten Anstrich zu hell sein, empfehlen wir Ihnen nochmals gleichmäßig darüberzustreichen. Der Beizton wird mit jedem Anstrich intensiver. Beachten Sie hierbei jedoch die komplette Figur zu überstreichen und nicht nur Teilflächen da es am Ende sonst fleckig wirken könnte.
6. Um zu vermeiden das keine Farbläufer oder Tropfen zurückbleiben bzw. eintrocknen, streichen Sie am Ende nochmals die ganze Figur mit dem Beizpinsel nach.
! Verwenden Sie zum Aufstreichen der Beize keinesfalls den gleichen Pinsel der auch zum Grundieren benutzt wurde. Verwenden Sie immer getrennt einen Pinsel für Grundierungsarbeiten sowie einen für Beizarbeiten.
7. Lassen Sie nun die Beize mindestens 5 Stunden eintrocknen.
! Halten Sie die Trocknungszeiten unbedingt ein oder verlängern Sie diese sofern möglich. Somit sind Sie immer auf der sicheren Seite.
! Die Wachsbeize wird beim antrocknen immer etwas weißlich. Denn die Farbpigmente ziehen in das Holz ein wobei die Wachsbestandteile auf der Oberfläche verbleiben.

Polieren:



8. Um diese weißliche Wachsschicht glänzend zu bekommen kommt nun unsere spezielle Beizbürste in Einsatz. Diese ist durch die 360° angeordneten Borsten ideal geeignet um jede beliebige Stelle der Figur zu polieren.

9. Nehmen Sie also nun diese Rundbürste und fangen Sie an die ganze Figur kräftig abzubürsten bzw. zu polieren. Durch das ständige, kräftige Bürsten wird die Oberfläche schön matt-glänzend. Der zuvor entstandene weißliche Wachsfilmbildet sich komplett.

! *Nachdem Sie fertig sind und Ihnen das Polierergebnis entspricht, sollten Sie die Bürste unbedingt mit warmem Wasser sorgfältig auswaschen. Danach mit Hilfe eines alten Lappens kräftig trockenrubbeln.*

Grund hierfür ist, da eventuelle an den Borsten haftende dunkle Beizrückstände, bei nachfolgenden Polierarbeiten von helleren Beiztönen, zurückbleiben könnten und die Oberfläche dadurch "schmutzig" wird.

Fertig !



Sofern Sie sorgfältig gearbeitet haben sollte die Figur nun gleichmäßig in Ihrem gewünschten Farbton erstrahlen.

Aber auch hier gilt: "Übung macht den Meister"!

Pinsel und deren Pflege:

Wie anfänglich schon beschrieben ist es beim Beizen sehr wichtig, spezielle metallfreie Pinsel zu verwenden. Da beim Beizen alles auf Wasserbasis gemischt ist, würden metallgebundene Pinsel schon nach kürzester Zeit zu rosten beginnen. Wachsbeizen reagieren auf die kleinsten Rostpartikelchen sehr empfindlich!

! *Waschen Sie unbedingt alle benutzten Pinsel gründlichst mit warmem Wasser aus. Ansonsten besteht die Gefahr, bei später folgenden Beizungen, fehlerhafte bzw. unregelmäßige Farbtöne zu erhalten.*

☒ *Neue Ringpinsel verlieren anfänglich leider viele Borsten. Waschen Sie deshalb Ihre neu gekauften Pinsel erstmals gut mit Wasser aus und "pinseln" Sie diese danach kräftig trocken! Hierbei sollten die losen Borsten zum Großteil ausfallen.*

Bei Fragen rufen Sie uns bitte unter 09472 / 578 an!
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Beizen.

Ihr
Hobby-Versand-Spangler